

## 125.

*Avstrijski nadvojvoda Rudolf IV. podeli bratrancema Volkerju (III.) in Janezu (I.) Turjaškima v dedni fevd gozd Nadlišek v opisanih mejah.*

*1360 april 4, Ljubljana.*

*Prepis iz 16. stol. v GAFA, predal 23 (B).*

*Reg.: Komatar, Schloßarchiv, str. 37, št. 127, po B = Otorepec, Gradivo za zgodovino gozdarstva, str. 25, št. 46.*

Wir Ruedolf der virde von gots gnaden ertzherzog zu Ostereich, ze Steir vnd ze Kherenden, furst ze Schwaben vnd zu Elsass, herr zu Crain vnd auf der March vnd ze Portnaw vnd des heyligen Romischen reichs obrister jegermayster thue kundt, das vnser getrew Volkher vnd Hanns gefettern von Auersperg fur vns kumen vnd haben vns aufgeben den walld genandt Nadlischekh mit allen den rechten, di sy vnd ir brueder daran gehebt haben. Das pinmerkh sich anhebendt ze Oblakh vnd gen vntz an den Wartenperg vnd von dan, do das wasser, di Vbel genand entspringet als di verinet vntz in di Eysch vnd nach der Eysch auf vncz sy ausspringet vnd von danen vncz an den perg, do di Raschitz ausspringet vnd von danen hin wider gen Oblakh, vnd patten vns fleiss, das wir in di hinwider geruchen ze leychen, wan sy bewayssen warn mit gueter kuntschafft, das derselbns wald von vns zu lehen ware vnd zu der herschafft gen Crain geheret. Das haben wir gethan vnd haben den egenanten wald vnd was darzu gehert den selben Auerspergern, irn bruedern vnd iren erben, sunen vnd thechtern, ze rechten lehen gelichen vnd leychen auch innegehebet vnd zu niessen, als lehens vnd landes recht ist vnd sein auch wir, das ir schermer fur alle ansprach, also das wir vnd vnser prueder vnd vnser erben, der di aigenschafft des egenanten walds ist, sy vnd ir prueder vnd ir erben, sun vnd thochter, pey derselben lechenschafft schermen vnd verantworten sulln alls vnd vnser lechensmanns, darzu haben von inen gunett<sup>iiii</sup> vnd von sondern gnaden von newn dinst geben, das gericht darauf, also das sy das von vns in lehensweiss inen sollen, als sy das von allter zerpracht vnd gefurt haben, des geben wir inen dissen prief besigelten mit vnserm grossen anhangetten insigel. Der geben ist zu Leybach, an dem heyligen osterabent, nach Cristy gepurt 1360 jar, vnsers alters in dem 21 vnd vnsers gewalts in dem andern jar.

Wir der vorgehand herzog Ruedolf sterkhnen disen prief mit der vndergeschriff vnsere selben handt.

---

<sup>iiii</sup>) sic!